

	Objekt: Caracalla
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18200664

Beschreibung

Vorderseite: Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Olympias sitzt aufgerichtet auf einer Kline nach l. gewandt und hat ihre r. Hand grüßend erhoben, ganz r. die geschwungene Rückenlehne des Bettes. Vor ihr l. Zeus Ammon in Schlangengestalt.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 23.25 g; Durchmesser: 39 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	355-423 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Olympias von Epirus (-375--316)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Kontorniat
- Mythos
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Spätantike
- Tier

Literatur

- A. Alföldi - E. Alföldi, Die Kontorniat-Medaillons I (1976) 138 Nr. 410,2 Rs.-Nr. 7 Taf. 172,4 (dieses Stück). - Zur Funktion und Datierung vgl. P. F. Mittag, Alte Köpfe in neuen Händen (1999)..